

[Online] PCMO@GGG-Workshop: Empirische Befragungsmethoden als ergänzendes Forschungselement

Kursleitung:	Dr. Jennifer Heiny
Termin:	5. & 12. Mai 2022, jeweils 9.30-12.30 Uhr
Ort:	Big Blue Button
Max. Anzahl Teilnehmende:	10

Veranstaltungsziel

Bei der Auseinandersetzung mit ihrem Forschungsgegenstand stellen Wissenschaftler*innen immer wieder fest, dass ihnen Stimmen aus dem Feld selbst fehlen. So beobachtet man beispielsweise rein quantitativ, dass mehr und mehr Menschen Bio-Produkte kaufen, man weiß aber vielleicht noch nichts über die Beweggründe hierfür. Oder man vergleicht unterschiedliche politische Systeme, weiß aber nichts darüber, ob die jeweiligen Bevölkerungen sich gut repräsentiert fühlen. In solchen wissenschaftlichen Kontexten sind Befragungen sinnvoll, um Aussagen zu untermauern oder sich einfach erstmal einen Überblick zu verschaffen. Doch wie viel Zeit plane ich als Forschende*r für ein Befragungsprojekt ein? Ist ein Fragebogen das richtige Instrument oder sind beispielsweise leitfadengestützte Interviews das Mittel der Wahl? In diesem praxisnahen Workshop werden die Möglichkeiten und Grenzen von ergänzenden Befragungen betrachtet. Hierbei geht es zum einen um Fragebögen zur Erhebung von quantitativen Daten und zum anderen um leitfadengestützte Interviews und Fokusgruppensitzungen zur Erhebung von qualitativen Daten. Am Ende der Veranstaltung verfügen Sie über Basiswissen über quantitative und qualitative empirische Erhebungsmethoden, mit denen Sie Ihr eigenes Forschungsdesign ergänzen können.

Inhalt & Methode

Im Workshop werden die Grundlagen für den Einsatz quantitativer und qualitativer Befragungsmethoden vermittelt. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, den gezielten Einsatz empirischer Forschungsmethoden für ihre eigene Fragestellung zu prüfen und zu planen. Hierfür ergänzen Gruppenarbeiten die theoretischen Inputs.

Inhalte:

- Überblick über quantitative und qualitative Befragungsmethoden (Fragebogen, leitfadengestützte Interviews und Fokusgruppensitzungen) und deren Anwendungsfelder
- Übertragung auf die eigene Forschungsfrage

- Kurzüberblick zu Datenauswertung
- Grundlagen zum zeitlichen und personellen Aufwand von Datenerhebungen
- Grenzen von Befragungen

Zielgruppe & Veranstaltungssprache

Postdocs und (fortgeschrittene) Promovierende, die empirische Befragungsmethoden ergänzend in ihrer Forschung einsetzen wollen

Veranstaltungssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzung

Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich. **Teilnehmende profitieren am meisten, wenn sie eine konkrete Idee mitbringen, an welcher Stelle sie empirische Methoden einsetzen möchten.**

Ca. 10 Tage vor dem Workshop bitten wir Sie, Ihre Ideen oder Fragestellung kurz in einer E-Mail zu schildern.

Über die Referentin

Dr. Jennifer Heiny ist Referentin des Postdoc Career and Mentoring Office am GGS. In ihrer Dissertation hat sie empirisch quantitativ gearbeitet und war als wissenschaftliche Mitarbeiterin über 5 Jahre lang in unterschiedlichen Projekten beschäftigt, in denen Forschungsfragen auch mittels ergänzender qualitativer Forschungsmethoden beantwortet wurden. Seit 2017 nutzt sie ihre methodischen Kenntnisse, um Daten für kurze, anwendungsorientierte Fragestellungen zu erheben.

Anmeldung

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum **24.04.2022** per Email an postdocs@ggs.uni-giessen.de an.